

132/87-89

[franz.] Pencion ist nit mehr alss 100 fr. will Jm gern den Rodel und usstheilung übergeben wan er mier 200 fr. geben will etc.

20 gl. gschiff und gschier Jst nüt

61 gl. syne fule khleider. Jst aber Nüt

für myn: Reyss g[en] Ab[b]eville

[nach] Chantilly 240 fr. [für Gardelt. **Beat Jakob I.** Zurlauben?]⁴

dem sohn [Beat Jakob I. Zurlauben] geben 27 fr.

uff die Posten

Kramen

Meinem sohn khein costen uffrechnen der Reyss [nach Chantilly] wegen.

bewuste geschefft richtig machen."

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/100

2) s. ebenda AH 132/84 sowie AH 132/85 die Gegenrechnung von Beat II. Zurlauben

3) s. ebenda AH 126/71

4) s. ebenda AH 132/100

AH 132, 182^v (aufgeklebt)

88

[v. 1717]

BIOGRAPHISCHE NOTIZEN VON UND ÜBER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN UND EINZELNE SEINER GESCHWISTER

Die uns hier vorliegenden biographischen Angaben finden sich allesamt bereits in Zurlaubiana AH 48/73 Nr. 12-15 sowie AH 72/53 Nr. 3-6

AH 132, 183

89

[1641?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,
U.A. ÜBER DEN STREIT¹ ZWISCHEN SCHWYZ UND DER ABTEI EINSIEDELN,
IN WELCHEM ZURLAUBEN ALS VERMITTLER FUNGIERTE]

"Am Uffrytt die Unfahl deren So ins wasser gfallen